



**Regionales Landesamt
für Schule und Bildung
Hannover**

Mareike Wellmeier
Pressestelle

Pressestelle@rlsb-ig.niedersachsen.de
Telefon: 04131 15-2005

Hannover, 19.03.2025

Wien und Hannover im Austausch Schülerinnen und Schüler diskutieren über Inklusion, Demokratische Schule und Digitalisierung

Am 18. März 2025 fand im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung (RLSB) Hannover die Veranstaltung "Dialog für die Zukunft: Wien und Hannover im Austausch für Teilhabe und Vielfalt" statt. Im Mittelpunkt standen die Themen Erasmus+, Inklusion, Mitbestimmung in der Schule sowie Digitalisierung in der Berufsbildung. „Bei diesem Austausch handelt es sich um die erstmalige Kooperation zwischen berufsbildenden Schulen aus Wien und Hannover. Durch gemeinsame Gespräche können wir neue Wege für inklusive Bildung aufzeigen. Beide Institutionen können hier von langfristig profitieren“, betont Dr. Christian Stock, stellvertretender Behördenleiter des RLSB Hannover.

Die Lernenden aus Wien hatten bei der Veranstaltung die Gelegenheit, sich direkt mit der Behördenleitung und den zuständigen Dezernentinnen und Dezernenten auszutauschen. Dabei konnten sie in gemischten Gruppen aus blinden und sehenden Schülerinnen und Schülern zu zentralen Zukunftsthemen diskutieren:

- Erasmus-Programm und internationale Mobilität: Die Gruppen diskutierten ihre Motivation zur Teilnahme am Erasmus-Programm.
- Inklusion in der Berufsausbildung: Es wurde gemeinsam erörtert, wie Inklusion und Teilhabe in der Schule noch besser gelingen können.
- Demokratische Schule und Mitbestimmung: Ein zentraler Punkt war die Frage, wie die Beteiligten an der Schule stärker in Entscheidungsprozesse einbezogen werden können, vor allem die Lerngruppen.
- Digitalisierung an der Schule: Die Diskussion beleuchtete u. a. die Chancen digitaler Tools für eine barrierefreie und moderne Berufsbildung.

Die Veranstaltung war Teil eines fünftägigen Bildungsprogramms „Grenzenlos Lernen: Inklusion und Berufsbildung im internationalen Austausch“ des Europa-Büros der Bildungsdirektion Wien und des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung Hannover. In dessen Rahmen besuchten insgesamt 17 teilnehmende junge



Adresse
Mailänder Straße 2
30539 Hannover

Telefon
0511 106-6000
Fax
0511 106-992870

Internet
www.rlsb-h.de
www.bildungsportal-niedersachsen.de



Auszubildende und ihre begleitenden Lehrkräfte berufsbildende Schulen unterschiedlicher beruflicher Fachrichtungen. Dies waren für die Verwaltung, die BBS Hannah Ahrend und das LBZB-Landesbildungszentrum für Blinde, im Gartenbau die BBS Justus-von-Liebig-Schule und im Baugewerbe die BBS 3 Hannover. Während ihres Aufenthalts erhielten die Schülerinnen und Schüler so Einblicke in das deutsche Bildungssystem und den Arbeitsmarkt, da sie teilweise aktiv in Betrieben arbeiteten.

Auch für das Erasmus+-Konsortium des RLSB Hannover sind Veranstaltungen dieser Art sehr wertvoll. Sie setzen neue Impulse für internationale Kooperationen, ermöglichen den direkten Austausch zwischen Lernenden und Behörden und liefern wichtige Erkenntnisse für die Weiterentwicklung inklusiver und mobilitätsfördernder Bildungsprogramme. Mit dem Austausch von Schülerinnen und Schülern berufsbildender Schulen setzen die Bildungsdirektion Wien und das RLSB Hannover ein starkes Zeichen für eine europäische Bildung, die alle einbindet und nachhaltige Zukunftsaussichten für junge Menschen schafft.

Weitere Informationen zum Erasmus+-Konsortium des RLSB Hannover erhalten Sie auf dem Bildungsportal Niedersachsen <https://erasmus-hannover.bip-nds.de> oder per E-Mail von Sinika Stubbe, Koordinatorin für europäische und internationale Angelegenheiten im Schulbereich: sinika.stubbe@rlsb-h.niedersachsen.de sowie von Anto Cetina, Berater für Europa und Internationales an berufsbildenden Schulen: anto.cetina@rlsb.de